

Vier Regatten plant der Wassersportclub Wittensee

SEGELN Programm für 2022 steht / Saison startet am 1. Mai

GROß WITTENSEE Vier öffentliche Regatten und zwei Segelkurse für je 30 Jugendliche in den Sommerferien ohne Mitgliedszwang – auf diese seglerischen Hauptpunkte hat sich der Wassersportclub am Wittensee (WSCW) für die Saison 2022 festgelegt. Nach den Erfolgen im Vorjahr – der Wassersportclub erhielt den „Silbernen Stern“ des Deutschen Olympischen Sportbundes und als einziger Verein in Schleswig-Holstein die „Anerkennung für Ausbildung des Deutschen Segler-Verbandes“ – hat der Verein mit seinen mehr als 220 Mitgliedern für die kommende Saison wieder ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Nach dem „Ansegeln“ am 1. Mai, bei dem traditionell der Clubstander gehisst und die Saison offiziell eröffnet wird, folgt am 7. und 8. Mai der „Wittensee-Fight“, der in den beiden vergangenen Jahren der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen ist. „Ich sehe heuer für die Freiluftveranstaltung keine gro-

ßen Hindernisse“, sagt WSCW-Vorstand Dieter Gerngroß, der sich auf den Start der Bootsklassen 505, 29er, Int.14 und Musto Skiff mit insgesamt acht Wertungsläufen an den beiden Regattatagen freut.

An den Beginn der Sommerferien wurde das „Opti-Feva-Meeting“, das ebenfalls in den beiden Vorjahren ausfallen musste, geschoben. Sechs Wettfahrten sind für die Klassen Opti A, Opti B und RS-Feva am 2. und 3. Juli geplant. Allerdings musste für die Optiklassen die Teilnehmerzahl auf maximal 30 Teilnehmer je Klasse auf Grund der beengten Platzverhältnisse auf dem Clubgelände in Groß Wittensee begrenzt werden. Wie in den vergangenen Jahren sind die älteren Segler der ILCA-Klassen 6 und 7 (früher Laser Standard und Radial) beim „Wittensee Masters“ am 20. und 21. August eingeladen, um Wertungspunkte für die Senioren-Pokale zu segeln. Dabei soll erstmals nach der Corona-Zeit der Versuch gemacht werden,

den Teilnehmern unter dem Motto „Masters Night 2022“ ein anspruchsvolles Rahmenprogramm anzubieten. Die letzte Regatta am 17. und 18. September sind die „Wittensee foiling days“ für die „fliegenden Motten und Wespen“ – die Einhandboote der Klassen Mouth und WASZP, die gerne von hochrangigen Seglern anderer Klassen wie 29er oder 49er zum Ausgleich gefahren werden. Die Regattasaison endet am 3. Oktober mit dem „Absegeln“ und dem Einholen des Clubstanders.

Für Mitglieder des Vereins finden während der gesamten Saison Trainingstage für Anfänger und Fortgeschrittene statt, die Jugendgruppe absolviert Regattatraining. Bei genügender Teilnehmerzahl wird zudem ein Kursus zum Erwerb des Sportsegelscheins (SPOSS), für Nicht-Mitglieder zwei Crash-Kurse (11 bis 15. Juli und 8. bis 12. August) für jeweils 30 Jugendliche in den Sommerferien angeboten. Anmelden ist auf der Internetseite www.wscw.de möglich. *mef*